

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 36 (1943)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Nachthemd für 1-3 jähriges Kind

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nachthemd für 1—3 jähriges Kind.

Stoffbedarf: 2,25 m, 80 cm breit. Kunstseidenbarchent ist punktfrei. — Dieses Hemd, das unten einen Zug erhält, eignet sich für Mädchen und Knaben; nur der vordere Schluss muss entsprechend nach rechts oder links übereinandergehend gearbeitet werden.

Das Muster ist nach der Skizze auf dem Schnittmusterbogen zu zeichnen. Die Zahlen sind immer von den beiden obren Winkeln an, bezeichnet mit 0, abzutragen. Beim Zuschneiden des Stoffes sind ebenfalls die Angaben auf der Skizze zu beachten. Rücken und Vorderachsel sollen doppelt werden; also sind diese Teile zweimal zuzuschneiden, um ein Oberstoff- und ein Futterteil zu bekommen. Das Hemd schliesst in der vordern Mitte mit einer Steppfalte. Die Einschnittlänge misst 24 cm. Die Steppfalte muss 7 cm länger geschnitten werden, als die Einschnittlänge misst, da sie noch über die Passe angenäht wird. Auch vom Kragen müssen wir zwei Teile schneiden, da er doppelt ist. — Nachdem alle Teile zugeschnitten sind, beginnen wir mit Nähen. Als erstes nähen wir je eine Vorder- und Rückenpasse auf der Achsel mit einer Grundnaht zusammen, so dass wir eine Oberstoffpasse und eine Futterpasse haben. Diese Teile werden genau



aufeinandergeheftet; der Halsausschnitt muss stimmen. Die untere Passenkante wird an Vorder- und Rückenteil $\frac{1}{2}$ cm eingeschlagen. Beide Stockteile werden eingereiht, indem wir vom Armloch her $2\frac{1}{2}$ cm glatt lassen und vorn beidseitig vom Einschnitt an 1 cm. Die Passe steppen wir zwischen die beiden Reihfäden auf und das Futter wird abgesäumt.

Nun folgt als nächste Arbeit der vordere Schluss, die Steppfalte. Und erst wenn die beiden Stockteile soweit fertig sind, werden sie auf der Seite durch Kehr- oder Kappnähte verbunden. Am untern

Hemdenrand ist die bei den Nähten entstandene Ecke abzurunden. Der Saum wird gleichmässig auf 2 cm Breite umgeschlagen und schön kantig gesteppt. Die beiden Kragenteile werden rechte Seite gegen rechte Seite aufeinandergelegt und dem äussern Rand nach $\frac{1}{2}$ cm breit zusammengestept. Nachdem die Nahtbreite in der Rundung eingeschnitten wurde, drehen wir den Kragen und ziehen einen Heftfaden durch die Mitte. Der Kragen ist nun auf das Hemd zu stecken, wie er fertig vor uns liegen soll, von der hintern Mitte ausgehend, bis in die Mitte der Ober- und Untersteppfalte. Auf die Oberseite des Kragens wird ein $2\frac{1}{2}$ cm breiter Schrägstreifen geheftet. Alle Teile werden zusammengestept, der Schrägstreifen ausgestrichen, auf 1 cm eingeschlagen und auf der Innenseite abgesäumt. — Die Ärmel sind mit Kehrnähten zusammenzunähen. Am vorderen Ärmelrand bleibt beidseitig 1 cm frei bis zum Einreihen. Die



Handbündchen sind 21 cm lang und 8 cm breit (ein Längsstreifen) zu schneiden. Dieser Streifen wird zur Rundung zusammengenäht und beidseitig $\frac{1}{2}$ cm eingeschlagen. Das Bündchen wird zwischen die Reihfäden aufgesteckt zum Aufsteppen, die Naht vom Ärmel soll genau auf die Bündchennaht stimmen, wie auch Bündchenmitte auf Ärmelmitte. So vorbereitet, ist das Bündchen auf der Oberseite aufzusteppen und links abzusäumen. — Der Ärmel ist mit einer Kehrnaht ins Hemdchen einzusetzen und zwar soll die Ärmelnaht um 1 cm von der Seitennaht nach vorne versetzt werden. — Das Hemdchen schliesst vorne in der Mitte mit Knopf und Knopflöchern. — Unten im Hemdensaum sind auf der Oberseite 2 Knopflöcher einzuschneiden zum Durchziehen eines Bändels. Diese Knopflöcher werden in der Oberseite des Saumes, je $1\frac{1}{2}$ cm von der vordern Mitte entfernt, 12 mm lang eingeschnitten. Das Band wird so eingezogen, dass es sich im Zwischenraum der Knopflöcher kreuzt; es soll, wenn der Saum glatt liegt, noch 5 cm vorstehen. In der hintern Saummitte ist das Band auf der innern Saumseite zu befestigen; dadurch wird ein Durchschlüpfen des Bandes verhindert. — Zur Verzierung wurde am vordern Handbündchenrand, am äussern Kragenrand und am untern Passenrand ein farbiger Stich angebracht (siehe Schnittmusterbogen).